

Walter-Ballhause-Str. 4  
30451 Hannover  
Tel.: 0511 – 44 24 21  
Fax: 0511 – 760 21 32  
www.asg-hannover.de

## **Eheähnliche Gemeinschaft / Partnerschaft im SGB II**

§7 (3); BSG-Urteil vom 23.08.2012 B 4 AS 34/12 R

Eine Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft liegt vor wenn,

### **1. es sich um Partner handelt**

Definition: Es ist eine Ausschließlichkeit der Beziehung gegeben, die keine vergleichbare Lebensgemeinschaft zulässt, und es muss die rechtliche Möglichkeit der Heirat oder Begründung einer eingetragenen Lebensgemeinschaft geben

### **2. und die in einem gemeinsamen Haushalt wohnen (Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft)**

Definition: Die Partner wohnen in einer Wohnung zusammen und bestreiten die Kosten der Haushaltsführung sowie die Kosten des Haushaltes gemeinschaftlich.

### **3. und nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen**

**(Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft)**

§7 Abs.3a

Ein wechselseitiger Wille, füreinander Verantwortung zu übernehmen und füreinander einzustehen wird vermutet, wenn Partner:

1. länger als ein Jahr in einem Haushalt zusammenleben
2. mit einem gemeinsamen Kind zusammenleben
3. Kinder oder Angehörige eines Partners gemeinsam oder unter erheblicher Beteiligung des anderen Partners im Haushalt versorgen
4. befugt sind, über Einkommen oder Vermögen des anderen zu verfügen.

### **Beispiele für Begründungen, die gegen die Vermutung einer Einstehensgemeinschaft sprechen:**

(Wenn Punkte zutreffen, können diese genannt werden. Wichtig sind die ersten beiden Punkte, dass nicht füreinander eingestanden wird und nicht gemeinsam (aus einem Topf) gewirtschaftet wird.):

- Wir stehen nicht füreinander ein.
- Wir wirtschaften nicht gemeinsam, außer Anschaffung von Toilettenpapier, Grundnahrungsmittel, Waschmittel,... (Hierfür führen wir ein Haushaltsbuch / machen monatlich eine Abrechnung.)
- Wir haben getrennte Räume (außer einen Gemeinschaftsraum).
- Miete, Neben-, Heiz-, Strom-, Telefonkosten werden hälftig (nach qm) geteilt.
- Mahlzeiten werden (in der Regel) getrennt zubereitet und eingenommen.
- Jeder wäscht seine Sachen selber / sorgt für die Reinigung seines Zimmers selber.
- Ausstattung und Geräte werden nur teilweise zusammen genutzt, wie z.B. Alltagsgeschirr, Waschmaschine, etc.. Getrennt genutzt werden Fernseher, Radio, etc.
- Urlaub und Freizeit wird überwiegend getrennt gestaltet.

# Anlage

zur Überprüfung, ob eine Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft („eheähnliche Gemeinschaft“) vorliegt  
(zu Abschnitt 2.2 des Hauptantrags)



Zutreffendes  
bitte  
ankreuzen



Weitere Informationen  
finden Sie in den  
Ausfüllhinweisen

Die Ausfüllhinweise und weiteren Anlagen finden Sie im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de).

# VE

Bearbeitungsvermerke  
Nur vom Jobcenter auszufüllen

## 1. Persönliche Daten

### 1.1 Meine persönlichen Daten

Anrede	Vorname
Frau	Anke
Familienname	Geburtsdatum
Musterfrau	tt.mm.jjjj
Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)	
23702BG0000000	

### 1.2 Daten der sonstigen nicht verwandten Person, die in meinem Haushalt lebt

Anrede	Vorname
Herr	Thomas
Familienname	Geburtsdatum
Mustermann	??
<input type="checkbox"/> Die Person ist meine Partnerin/mein Partner.	

## 2. Vermutung einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft ?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ich lebe länger als ein Jahr mit der oben genannten Person in einem gemeinsamen Haushalt. <i>Wohnung</i>
<input type="checkbox"/>	Ich lebe mit der oben genannten Person und mindestens einem gemeinsamen Kind zusammen.
<input type="checkbox"/>	Ich und die oben genannte Person versorgen gemeinsam mindestens ein Kind oder eine Angehörige/einen Angehörigen im Haushalt.
<input type="checkbox"/>	Ich bin befugt, über das Einkommen oder das Vermögen der oben genannten Person zu verfügen.
► Sofern eine der vorgenannten Aussagen auf Sie zutrifft, wird vermutet, dass Sie mit der oben genannten Person in einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft leben.	

## 3. Gründe gegen eine Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft

Gründe, weshalb ich – nach meiner Einschätzung – mit der oben genannten Person keine Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft bilde:

► Sofern Sie für Ihre Angaben mehr Platz benötigen, als im Formular vorgesehen ist, verwenden Sie bitte die Rückseite.

--

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe Merkblatt der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und des Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben)

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/A (bei Minderjährigen: Unterschrift de

Jobcenter-VE.08.2013

### Beispiele:

- Wir wirtschaften nicht gemeinsam, außer Anschaffung von Toilettenpapier, Grundnahrungsmittel, Waschmittel,... (Hierfür führen wir ein Haushaltsbuch / machen monatlich eine Abrechnung.)
- Wir haben getrennte Räume (außer einen Gemeinschaftsraum).
- Miete, Neben-, Heiz-, Strom-, Telefonkosten werden hälftig (nach qm) geteilt.
- Mahlzeiten werden (in der Regel) getrennt zubereitet und eingenommen.
- Jeder wäscht seine Sachen selber / sorgt für die Reinigung seines Zimmers selber.
- Ausstattung und Geräte werden nur teilweise zusammen genutzt, wie z.B. Alltagsgeschirr, Waschmaschine, etc.. Getrennt genutzt werden Fernseher, Radio, etc.
- Urlaub und Freizeit wird überwiegend getrennt gestaltet.